



DREIFACHER JUBEL BEI PINOT R(H)EIN

12. Oktober 2021

Pinot R(h)ein ist nach 2019 zum zweiten Mal Gewinner des angesehenen Spezialpreises Gran Maestro du Pinot Noir an der internationalen Weinprämierung Mondial des Pinots 2021. Doch das ist nicht genug. Der Pinot R(h)ein 2013 erreichte eine der raren grossen Goldmedaillen und den Preis für den besten Schweizer Pinot des Wettbewerbs.

Mondial des Pinots ist der einzige internationale Weinwettbewerb, der ausschliesslich den Weinen der Pinot- Familie gewidmet ist. Hier zeigt sich umfassend, wie gut Pinots auf den unterschiedlichen Terroirs der ganzen Welt gedeihen. Der Spezialpreis Gran Maestro du Pinot Noir ehrt die Konstanz in Qualität und Stilistik über drei hintereinander folgende Jahrgänge. Pinot R(h)ein 2013, 2014 und 2015 überzeugte die Jury am meisten und stand an der Preisverleihung in Satigny im grossen Rampenlicht.

Und immer wieder sticht Pinot R(h)ein 2013 aus allen Jahrgängen heraus. Bereits vor fünf Jahren wurde dieser Wein in den höchsten Tönen gelobt und mit Goldmedaillen am Mondial des Pinots und am Grand Prix du Vin Suisse ausgezeichnet. An Strahlkraft hat er seitdem nichts eingebüsst, im Gegenteil. Die Jury attestierte dem Wein immer noch ein exzellentes Reifepotential und prämierte ihn mit einer der seltenen Grossen Goldmedaillen. Gleichzeitig war er mit seinen 92.8 Punkten der beste Schweizer Pinot des Wettbewerbs.

Diese Auszeichnungen sind die Konsequenz des Strebens der Winzer von Pinot R(h)ein – Ueli und Jürg Liesch, Hanspeter Lampert und Hansruedi Adank – nach einem perfekten, langlebigen Pinot.

(Quelle: www.liesch-weine.ch)